

Die Stasi, der König und der Zimmermann

Buchpremiere und Lesung mit Petra Riemann

Am 9. Mai findet um 18:00 Uhr im Erfurter Haus Dacheröden (Anger 37) die Buchpremiere der neuen Publikation „Die Stasi, der König und der Zimmermann“ von Petra Riemann statt. Die Autorin stellt das Buch, das die eigene Familiengeschichte und Stasi-Vergangenheit ihres Vaters und bekannten DDR-Schauspielers Lutz Riemann aufarbeitet, erstmalig in Deutschland vor.

Im Sommer 2013, mitten im Bundestagswahlkampf, berichtet die „WELT am Sonntag“: Der DDR-Schauspieler Lutz Riemann arbeitete als Inoffizieller Mitarbeiter für die Stasi. Unter dem Decknamen „Richard König“ habe Riemann in den 1970er Jahren den SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück bespitzelt und Künstlerkollegen in Thüringen ausspioniert. Lutz Riemann, bekannt als "Oberleutnant Zimmermann" aus der Fernsehserie „Polizeiruf 110“, gibt seine Stasi-Tätigkeit unumwunden zu.

Petra Riemann ist schockiert. Sie kann nicht glauben, dass ihr Vater ein linientreuer Spitzel war. Im Gegenteil: Sie kennt ihn als liberalen Familienvater, der seine Kinder zu freiem Denken und Widerspruch in der Diktatur ermunterte. Wie passt das zusammen? Wer verbirgt sich hinter „Richard König“?

Petra Riemann arbeitet die eigene Familiengeschichte auf und schafft Klarheit. Im Ergebnis entsteht das Buch „Die Stasi, der König und der Zimmermann“, das am 9. Mai um 18:00 Uhr im Erfurter Haus Dacheröden erstmalig von der Autorin präsentiert wird.

Petra Riemann wurde 1968 in Meiningen geboren und arbeitet als Filmschnittmeisterin beim Rundfunk Berlin Brandenburg. Ihr Studium absolvierte sie an der Hochschule für Film und Fernsehen / Filmuniversität „Konrad Wolf“ in Potsdam.

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zu der Veranstaltung ein, an die sich nach der Lesung eine Gesprächsrunde mit dem Publikum anschließen wird.

Pressekontakt

Hendrik von Quillfeldt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
beim Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 57 3114-956 | Fax +49 (0) 361 57 3114-952
www.thla-thueringen.de | quillfeldt@thla.thueringen.de